

## Pressemitteilung

---

067/2024

2.606 Zeichen

### Seniorenachmittag des Seniorenbeirats

Marktredwitz, xx. März 2024. Am 19. März 2024 lud der Seniorenbeirat der Stadt Marktredwitz zu einem gemeinsamen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen ein. Die 130 Gäste wurden durch Kurt Rodehau, Mitglied des Seniorenbeirats, im Egerland-Kulturhaus begrüßt.

„Wir sind sprichwörtlich überwältigt – wir haben mit viel gerechnet, aber nicht damit“, beschrieb Kurt Rodehau den großen Zuspruch durch die zahlreichen Besucherinnen und Besucher. Dabei stellte er die Tätigkeiten des Beirats vor: Eine der ersten Aktionen des Seniorenbeirates war die Begutachtung der Fußgängerwege in der Stadt. Auf Anraten des Beirates wurden durch die Stadt dann Bordsteinabsenkungen eingebaut und die Wege sicherer gemacht.

Nach der kurzen Vorstellung der weiteren Tätigkeiten des Seniorenbeirats übergab er das Wort an Bürgermeister Horst Geißel, der betonte, dass der Andrang zu diesem Termin zeigt, wie notwendig der Seniorenbeirat und dessen Arbeit ist. Seit dem Beschluss im Jahr 2019, den Seniorenbeirat einzuführen, ist bereits viel passiert. Auch weiterhin wird sich die Stadt Marktredwitz um die Belange der älteren Generation kümmern, weshalb ab sofort auch Birgit Schelter für das Thema Soziales und Senioren bei der Stadt Marktredwitz verantwortlich ist. Horst Geißel bedankte sich beim Seniorenbeirat für die Organisation des Nachmittags und wünschte allen Gästen noch eine angenehme Zeit.

Auch der Seniorenbeauftragte der Stadt Marktredwitz, Werner Schlöger, stellte sich vor. Er ist die erste Anlaufstelle in sämtlichen Fragen rund um das Thema Älterwerden und Pflege. Er hilft zum Beispiel auch bei der Suche nach behindertengerechten Wohnungen oder dem Ausfüllen von Formularen.

Benjamin Fischer, der Mobilitätsmanager des Landratsamtes Wunsiedel, informierte im Anschluss über das Mobilitätsangebot in Marktredwitz. Konkret stellte er das fichtelBAXI vor, welches so günstig wie ein Bus, aber komfortabel wie ein Taxi ist. Der fixe Fahrplan ergänzt das Angebot der Linienbusse, die vor allem in den Morgenstunden und in der Mittagszeit unterwegs sind. Auch über den Beitritt des Landkreises in den Verkehrsverbund Großraum Nürnberg, durch den ein deutlicher Preisvorteil und ein gleicher Tarif in Bus und Bahn ermöglicht wurde, gab Benjamin Fischer einen Einblick.

Der kurzweilige und informative Nachmittag wurde sehr gut angenommen. Der Seniorenbeirat ist für alle Interessierten, die sich für die Belange der älter werdenden Generation einbringen wollen, offen und kann unter der Emailadresse [seniorenbeirat@marktredwitz.de](mailto:seniorenbeirat@marktredwitz.de) kontaktiert werden. Der Seniorenbeauftragte Werner Schlöger ist telefonisch unter der Nummer 0151/5631747 erreichbar.